Gebrauchsinformation: Information für Patienten

DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser, 600 mg Brausetabletten

Wirkstoff: Acetylcystein

Arzneilich wirksamer Bestandteil ist Acetylcystein 1 Brausetablette enthält 600 mg Acetylcystein

Für Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht m\u00f6chten Sie diese sp\u00e4ter nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
 Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packunsbeilage angegeben sind.
- Wenn Sie sich nach 4-5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

- 1. Was ist DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser und wofür wird es angewendet?
- Was sollten Sie vor der Einnahme von DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser beachten?
- 3. Wie ist DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser einzunehmen?
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 5. Wie ist DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser aufzubewahren?
- 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser und wofür wird es angewendet?

DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser ist ein Arzneimittel zur Verflüssigung zähen Schleims in den Atemwegen.

<u>Anwendungsgebiete</u>

Zur Schleimlösung und zum erleichterten Abhusten bei Atemwegserkrankungen mit zähem Schleim.

Wenn Sie sich nach 4-5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser beachten?

DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Acetylcystein, dem Wirkstoff von DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser, oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser darf wegen des hohen Wirkstoffgehaltes nicht angewendet werden bei Kindern unter 14 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie **DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser** einnehmen.

- Sehr selten ist über das Auftreten von schweren Hautreaktionen wie Stevens-Johnson-Syndrom und Lyell-Syndrom im zeitlichen Zusammenhang mit der Anwendung von Acetylcystein berichtet worden. Bei Neuauftreten von Haut- und Schleimhautveränderungen sollte daher unverzüglich ärztlicher Rat eingeholt und die Anwendung von Acetylcystein beendet werden.
- Bei Leber- oder Nierenversagen sollte DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser nicht angewendet werden, um eine weitere Zufuhr von stickstoffhaltigen Substanzen zu vermeiden.
- Vorsicht ist geboten, wenn Sie an Asthma bronchiale leiden oder ein Magen- oder Darmgeschwür in der Vergangenheit hatten oder haben.
- Bei Patienten mit Histaminintoleranz ist Vorsicht geboten. Eine längerfristige Therapie sollte bei diesen Patienten vermieden werden, da DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser den Histaminstoffwechsel beeinflusst und zu Intoleranzerscheinungen (z.B. Kopfschmerzen, Fließschnupfen, Juckreiz) führen kann.

Einnahme von DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Acetylcystein/Antitussiva

Bei kombinierter Anwendung von DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser und hustenstillenden Mitteln (Antitussiva) kann aufgrund des eingeschränkten Hustenreflexes ein gefährlicher Sekretstau entstehen, so dass die Indikation zu dieser Kombinationsbehandlung besonders sorgfältig gestellt werden sollte. Fragen Sie daher vor einer kombinierten Anwendung unbedingt Ihren Arzt.

Acetylcystein/Antibiotika

Aus experimentellen Untersuchungen gibt es Hinweise auf eine Wirkungsabschwächung von Antibiotika (Tetracyclin, Aminoglycoside, Penicilline) durch Acetylcystein. Aus Sicherheitsgründen sollte deshalb die Einnahme von Antibiotika getrennt und in einem mindestens zweistündigen Abstand zeitversetzt erfolgen. Dies betrifft nicht Arzneimittel

mit dem Wirkstoff Cefixim und Loracarbef. Diese können gleichzeitig mit Acetylcystein eingenommen werden

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Erfahrungen mit der Anwendung von Acetylcystein bei Schwangeren vorliegen, sollten Sie DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser während der Schwangerschaft nur anwenden, wenn ihr behandelnder Arzt dies für absolut notwendig erachtet.

Es liegen keine Informationen zur Ausscheidung von Acetylcystein in die Muttermilch vor. Daher sollten Sie DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser während der Stillzeit nur anwenden, wenn ihr behandelnder Arzt dies für absolut notwendig erachtet.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine Besonderheiten zu beachten.

DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser enthält Aspartam und Natriumhydrogencarbonat.

Enthält Aspartam als Quelle für Phenylalanin und kann schädlich sein, wenn Sie eine Phenylketonurie (eine erbliche Stoffwechselkrankheit) haben.

Eine Brausetablette enthält 6,3 mmol (145 mg) Natrium. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

3. Wie ist DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser sonst nicht richtig wirken kann!

Alter				Tagesgesamtdosis
Jugendliche üb Erwachsene	er 14	Jahren	und	2mal täglich je eine ½ oder 1mal täglich je 1 Brausetablette (entsprechend 600 mg Acetylcystein)

Art der Anwendung

Nehmen Sie DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser nach den Mahlzeiten ein. Lösen Sie bitte die DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser Brausetablette in einem Glas Trinkwasser auf und trinken Sie den Inhalt des Glases vollständig aus.

Hinweis:

Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Dauer der Anwendung

Wenn sich das Krankheitsbild verschlimmert oder nach 4-5 Tagen keine Besserung eintritt, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Überdosierung können Reizerscheinungen im Magen-Darm-Bereich (z.B. Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auftreten.

Schwerwiegende Nebenwirkungen oder Vergiftungserscheinungen wurden bisher auch nach massiver Überdosierung von Acetylcystein-Tabletten nicht beobachtet. Bei Verdacht auf eine Überdosierung mit DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser benachrichtigen Sie bitte dennoch Ihren Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser vergessen haben

Wenn Sie einmal vergessen haben, DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser einzunehmen, oder zu wenig eingenommen haben, setzen Sie bitte beim nächsten Mal die Einnahme von DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

Wenn Sie die Einnahme von DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser abbrechen

Bitte brechen Sie die Behandlung mit DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ab. Ihre Krankheit könnte sich hierdurch verschlechtern.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen

(kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):

- Kopfschmerzen
- Fieberallergische Reaktionen: Juckreiz, Quaddelbildung, Hautausschlag, Atemnot, Herzschlagsbeschleunigung und Blutdrucksenkung
- Mundschleimhautentzündungen
- Bauchschmerzen
- Übelkeit
- Erbrechen und Durchfall

Selten auftretende Nebenwirkungen

(kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen):

- Atemnot
- Bronchospasmen überwiegend bei Patienten mit hyperreaktivem Bronchialsystem bei Asthma bronchiale

Sehr selten auftretende Nebenwirkungen

(kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen)

 Sehr selten wurde über das Auftreten von Blutungen im Zusammenhang mit der Gabe von Acetylcystein berichtet, zum Teil im Rahmen von Überempfindlichkeitsreaktionen.

<u>Gegenmaßnahmen</u>

Bei Auftreten der ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion (s. o.) darf DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser nicht nochmals eingenommen werden. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall an einen Arzt.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

5. Wie ist DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach "Verwendbar bis" bzw "Verw. bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

In der Originalverpackung aufbewahren. Nicht über 30°C lagern.

Das Röhrchen fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser enthält:

Der Wirkstoff ist: Acetylcystein.

1 Brausetablette enthält 600 mg Acetylcystein.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Aspartam, Zitronenaroma, Natriumhydrogencarbonat, wasserfreie Zitronensäure (Ph.Eur.)

Glutenfrei

Diabetikerhinweis:

1 Tablette = 0,002 BE

Wie DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser aussieht und Inhalt der Packung:

DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser sind weiße, flache und runde Tabletten mit einer einseitigen Bruchkerbe und charakteristischem Geruch nach Acetylcystein und Zitronenaroma.

DocMorris NAC 600 akut Hustenlöser sind in Packungen mit 10 und 20 Brausetabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Aristo Pharma GmbH Wallenroder Str.8 - 10 13435 Berlin

Hersteller

Temmler Pharma GmbH & Co. KG Temmlerstrasse 2 35039 Marburg

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2015.

Ihre Ärztin / Ihr Arzt und Aristo Pharma wünschen Ihnen gute Besserung!